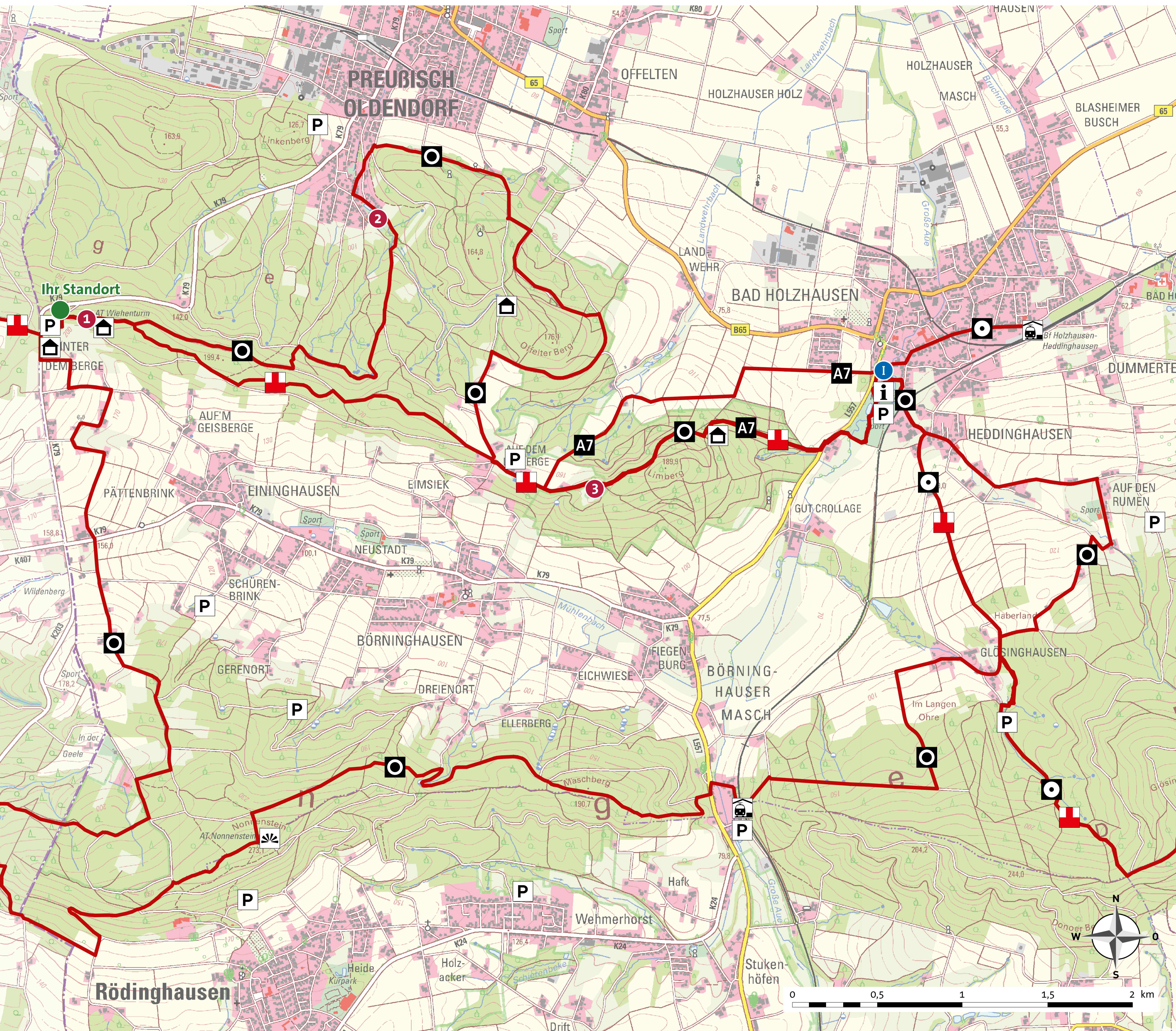


WANDERN IM WIEHENGEBIRGE

WIEHENTURM



Karte NRW: Land NRW (2019), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0). Die Daten wurden verändert und durch den Nutzer graphisch bearbeitet.
Karte Niedersachsen: Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © Jahr 2019

Legende

Wanderwege

- Limberg-Nonnenstein-Weg (28,1 km)
- Bad Holzhauser Rundweg (5,0 km)
- Mühlensteig (61,3 km)
- Wittekindsweg Nordvariante (14,5 km)

Touristische Hinweise

- Tourist-Information
- Schutzhütte
- Aussicht
- Parkplatz
- Bahnhof
- Besondere Sehenswürdigkeiten
- Mühle

Impressum

Projekträger: OstWestfalenLippe GmbH, Projekt „Zukunftsfähig Wandern im Teutoburger Wald“
Konzept: BTE Tourismus- und Regionalberatung, Hannover
Redaktion: Touristik Preußisch Oldendorf
Fotos: pixabay.com; Touristikzentrum Westliches Weserbergland; Teutoburger Wald Tourismus, M.Schöberer; Touristik Preußisch Oldendorf
Legende der touristischen Hinweise: Wanderwege-Leitfaden Rheinland-Pfalz
Satz und Bearbeitung: G3 Werbung, Paderborn

Gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

NORD
RHEIN
WEST
FALEN

Limberg-Nonnenstein-Weg



Strecke: 28,1 km
Auf-/Abstieg: 567 hm
Schwierigkeit: mittelschwere Tour

Der Limberg-Nonnenstein-Weg ist ein gekennzeichnetes Plakettenweg, der durch das Wiehengebirge, das Heilbad Bad Holzhausen und die Luftkurorte Preußisch Oldendorf und Börninghausen verläuft. Der Ausgangspunkt dieser Route ist das Waldfreibad. Weiter geht es durch den Mischwald zum „Schwarzen Brink“ auf einer Höhe von 205 m. Dort steht der 23,5 m hohe Wiehenturm. Die Route führt auch am Grünen See, am Nonnenstein und am Offelter Berg vorbei.

Bad Holzhauser Rundweg



Strecke: 5,0 km
Auf-/Abstieg: 118 hm
Schwierigkeit: leichte Tour

Vom Ausgangspunkt, dem Haus des Gastes in Bad Holzhausen, führt die hügelige Wandertour auf einem Rundweg mit einem mäßig anspruchsvollen Aufstieg durch den Mischwald auf den Limberg zur restaurierten gleichnamigen Burganlage. Auf der Nordseite des Waldgebietes gehen Sie an Wiesen und Feldern vorbei auf gut angelegten, markierten Wegen zurück zum Ausgangspunkt. Genießen Sie das Wandern in der freien Natur und die positiven Auswirkungen auf Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden.

Mühlensteig



Strecke: 61,3 km
Auf-/Abstieg: 1.154 hm/1.112 hm
Schwierigkeit: anspruchsvolle Tour

„Das Wandern ist des Müllers Lust“ auf dem gut 61 km langen Mühlensteig im Weser- und Wiehengebirge. 43 funktionsfähige Wind-, Wasser- und Rossmühlen machen den Mühlenkreis Minden-Lübbecke deutschlandweit einzigartig. Zehn dieser Mühlen können Sie auf Ihrer Wanderung entlang des Mühlensteigs besuchen. Der Weg verläuft in vier Etappen in Ost-West-Richtung zwischen der Wassermühle im Heilbad Preußisch-Oldendorf/Bad Holzhausen und der Windmühle Porta Westfalica-Eisbergen.

Ansprechpartner
Touristikbüro Bad Holzhausen
Hudenbeck 2
32361 Preußisch Oldendorf
Tel.: 05742 4224
E-Mail: touristikbuero@preussischoldendorf.de
www.preussischoldendorf.de



Wittekindsweg Nordvariante



Strecke: 14,5 km
Auf-/Abstieg: 330 hm/160 hm
Schwierigkeit: leichte Tour

Die Nordvariante des Wittekindsweges bietet sich ab Bad Essen-Barkhausen als lohnenswerte Alternative zur Hauptroute an. Der Wanderweg führt am Aussichtsturm „Wiehenturm“, am Restaurant Forsthaus Limberg sowie am Kurpark/Haus des Gastes in Bad Holzhausen vorbei. An der Glösinghauser Hütte trifft die Nordvariante auf den Hauptweg des Wittekindsweges.

1 Wiehenturm

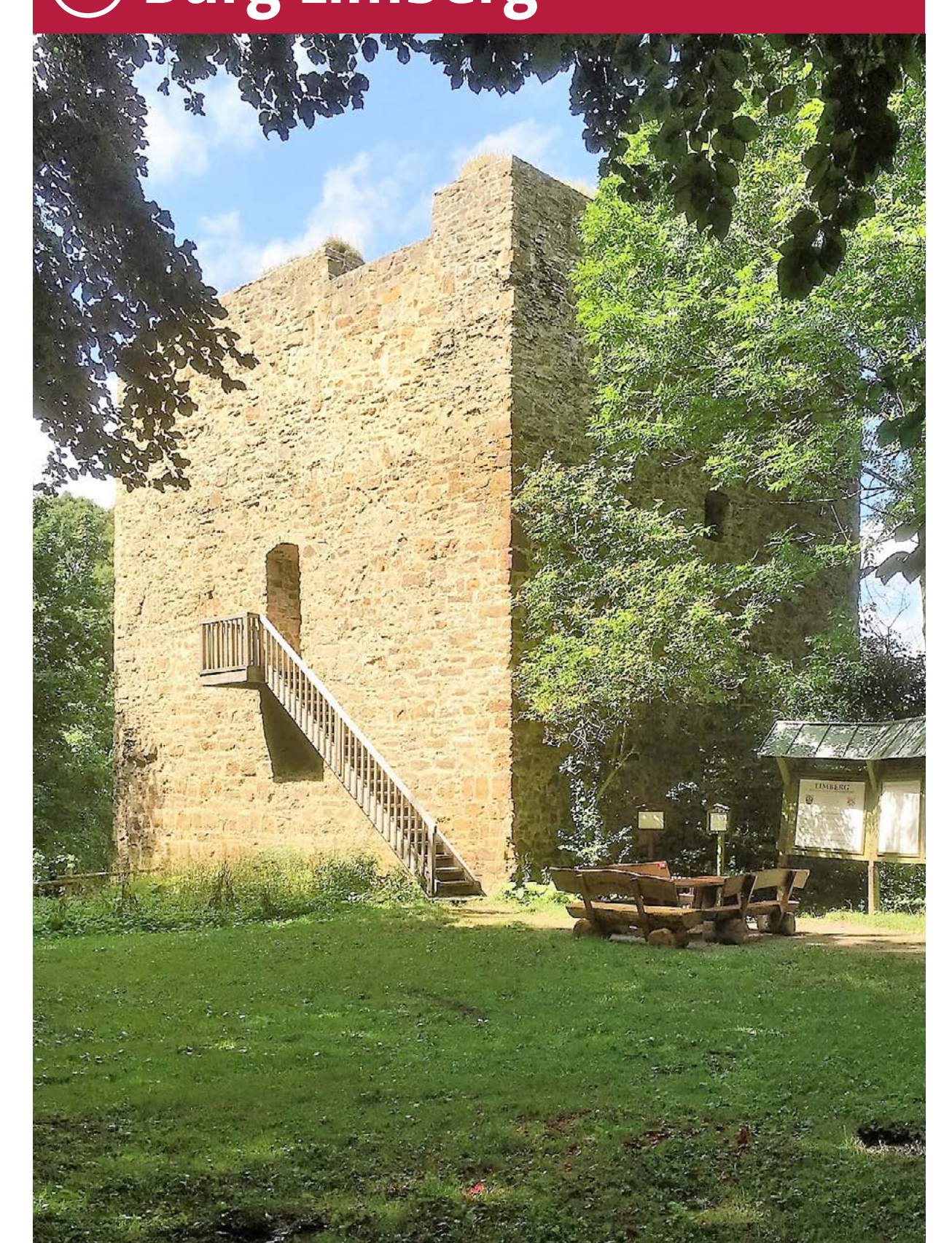


Der 1979 errichtete Wiehenturm ist ein 23,5 m hoher aus Holz gebauter Aussichtsturm. Er steht auf halber Strecke zwischen Minden und Osnabrück auf 204 m ü.NN. Seine Aussichtsplattform bietet einen ungehinderten Rundblick. Bei guter Sicht haben Sie einen traumhaften Blick auf die Norddeutsche Tiefebene und zur gut 60 km entfernten, bei Sonne weiß schimmernden Abraumhalde des Kalibergwerks südlich von Steinhude.

2 Waldfreibad

Das Waldfreibad in Preußisch Oldendorf ist ein Juwel unter den Bädern im Kreis Minden-Lübbecke. Das moderne Bad ist das Aushängeschild der Stadt. Große Liegeflächen, der alte Baumbestand, ein Kinderspielplatz, eine Fassauna und ein Kiosk ergänzen den Freizeitspaß. Gönnen Sie sich eine Pause der besonderen Art – entdecken und erleben Sie das Waldfreibad in Preußisch Oldendorf.

3 Burg Limberg



In Börninghausen liegt im Gebiet des UNESCO Global Geoparks TERRA.vita die Burgruine Limberg. 1319 erstmals erwähnt, sind von der gesamten baulichen Anlage heute noch der Turm, der Bergfried, einige Umfassungsmauern und Reste des Torhauses erhalten. Die Höhe des Bergfrieds beträgt 12 m und seine Wandstärke misst im unteren Bereich 3 m. Der Turm konnte durch Restaurierung erhalten werden und ist von innen zu besichtigen. Auch die Burgmauern wurden größtenteils restauriert. Seit 2016 befindet sich am Turm der Burgruine Limberg die erste TERRA.vista Station im Kreis Minden-Lübbecke. Hier können Sie Hörspiele mit Informationen zur Burgruine Limberg und ihrer geografischen Lage per Smartphone anhören. In dieser besonderen Kulisse sind auch standesamtliche Trauungen möglich.



WANDERN IM WIEHENGEBIRGE

BURG LIMBERG

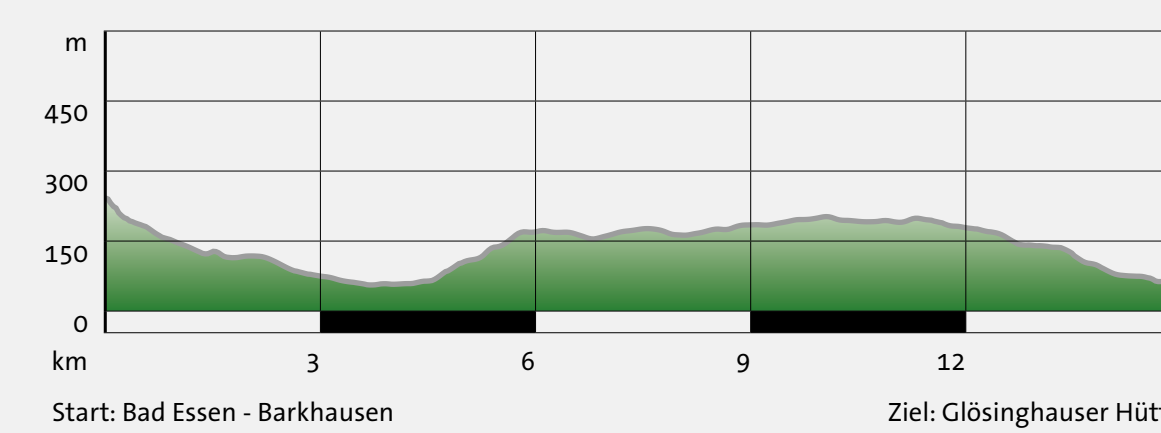
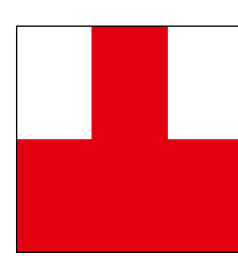


TERRA.vita
NATUR- UND GEOPARK
NÖRDLICHER TEUTOBURGER
WALD, WIEHENGEBIRGE,
OSNABÜCKER LAND E.V.

Wittekindsweg Nordvariante



Strecke: 14,5 km
Auf-/Abstieg: 330 hm/160 hm
Schwierigkeit: leichte Tour

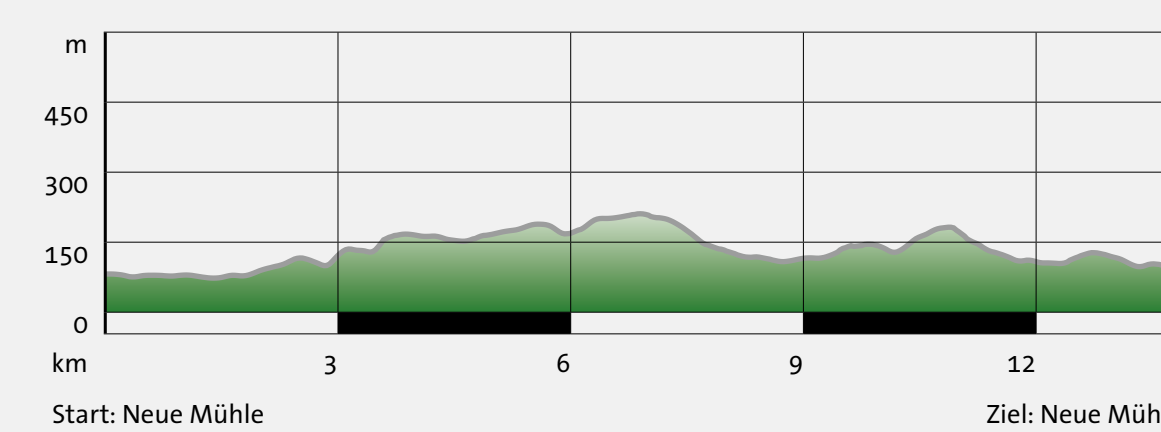
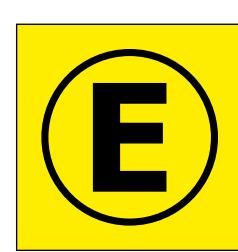


Die Nordvariante des Wittekindsweges bietet sich ab Bad Essen-Barkhausen als lohnenswerte Alternative zur Hauptroute an. Der Wanderweg führt am Aussichtsturm „Wiehenturm“, am Restaurant Forsthaus Limberg sowie am Kurpark/Haus des Gastes in Bad Holzhausen vorbei. An der Glösinghauser Hütte trifft die Nordvariante auf den Hauptweg des Wittekindsweges.

Eggetaler Panoramarundwanderweg



Strecke: 13,7 km
Auf-/Abstieg: 320 hm
Schwierigkeit: mittelschwere Tour

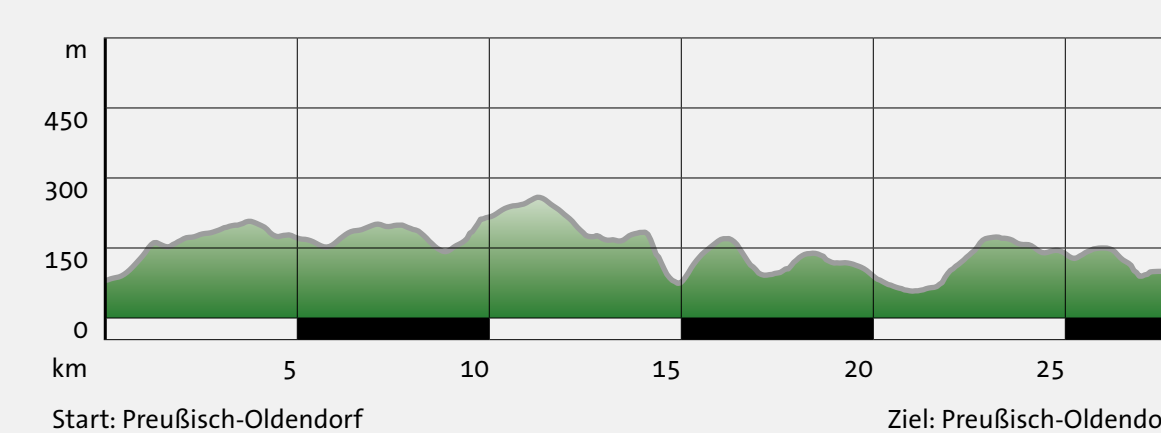
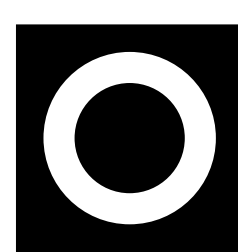


Die knapp 14 km lange Route führt größtenteils entlang der Waldgrenze rund um das einzige Längstal des Wiehengebirges. Von dem schön gelegenen Wiehenturm eröffnet sich Ihnen zudem eine eindrucksvolle Aussicht auf das Norddeutsche Tiefland. Die Route ist auch für ungeübte Wanderer hervorragend geeignet. Ein idealer Ausgangspunkt ist neben den fünf Wanderparkplätzen auch die Bedarfshaltestelle Neue Mühle der Eurobahn.

Limberg-Nonnenstein-Weg



Strecke: 28,1 km
Auf-/Abstieg: 567 hm
Schwierigkeit: mittelschwere Tour



Der Limberg-Nonnenstein-Weg ist ein gekennzeichneteter Plakettenweg, der durch das Wiehengebirge, das Heilbad Bad Holzhausen und die Luftkurorte Preußisch Oldendorf und Börninghausen verläuft. Der Ausgangspunkt dieser Route ist das Waldfreibad. Weiter geht es durch den Mischwald zum „Schwarzen Brink“ auf einer Höhe von 205 m. Dort steht der 23,5 m hohe Wiehenturm. Die Route führt auch am Grünen See, am Nonnenstein und am Offelter Berg vorbei.



Karte NRW: Land NRW (2019), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0). Die Daten wurden verändert und durch den Nutzer graphisch bearbeitet.
Karte Niedersachsen: Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © Jahr 2019 LGLN.

Impressum

Projekträger: OstWestfalenLippe GmbH, Projekt „Zukunftsfähig Wandern im Teutoburger Wald“
Konzept: BTE Tourismus- und Regionalberatung, Hannover
Redaktion: Touristik Preußisch Oldendorf
Fotos: Touristikzentrum Westliches Weserbergland; Touristik Preußisch Oldendorf; pixabay.com
Legende der touristischen Hinweise: Wanderwege-Leitfaden Rheinland-Pfalz
Satz und Bearbeitung: G3 Werbung, Paderborn

Gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



1 Burg Limberg



In Börninghausen liegt im Gebiet des UNESCO Global Geoparks TERRA.vita die Burgruine Limberg. 1319 erstmals erwähnt, sind von der gesamten baulichen Anlage heute noch der Turm, der Bergfried, einige Umfassungsmauern und Reste des Torhauses erhalten. Die Höhe des Bergfrieds beträgt 12 m und seine Wandstärke misst im unteren Bereich 3 m. Der Turm konnte durch Restaurierung erhalten werden und ist von innen zu besichtigen. Auch die Burgmauern wurden größtenteils restauriert. Seit 2016 befindet sich am Turm der Burgruine Limberg die erste TERRA.vita Station im Kreis Minden-Lübbecke. Hier können Sie Hörspiele mit Informationen zur Burgruine Limberg und ihrer geografischen Lage per Smartphone anhören. In dieser besonderen Kulisse sind auch standesamtliche Trauungen möglich.

2 Kurpark Bad Holzhausen



Der im Heilbad Bad Holzhausen angelegte Kurpark mit seinem Haus des Gastes ist ca. 5 ha groß. „Die Seele baumeln lassen“ wird hier großgeschrieben. Der Kurpark verfügt über mehrere Teichanlagen mit Fischbesatz, einen edlen, teilweise uralten Baumbestand und herrlich gestaltete Blumenbeete. Wasservögel, darunter die schwarzen Schwäne Paul und Karin, beleben die Idylle. Romantische Sitzmöglichkeiten, ein Pavillon sowie zwei neu errichtete Schatten- und Charakterplätze laden zum Verweilen ein. Stilgerechte Barockleuchten sorgen abends für eine perfekte Illumination des gesamten Kurparks. Weitere Attraktionen des Kurparks sind der Bewegungssparcours „Der Garten der Generationen“, ein Wassertretbecken nach der Kneipp'schen Philosophie und ein Barfuß- und Sinneslehrpfad.

Legende

Wanderwege

- Wittekindsweg Nordvariante (14,5 km)
- Eggetaler Panoramarundwanderweg (13,7 km)
- Limberg-Nonnenstein-Weg (28,1 km)

Touristische Hinweise

- Tourist-Information
- Schutzhütte
- Aussicht
- Parkplatz
- Bahnhof
- Besondere Sehenswürdigkeiten

3 Guts-Wassermühle



Markant ist das mittelschlächtige Wasserrad (Durchmesser 3 m) im zweigeschossigen Fachwerkgebäude von 1888 des früheren Rittergutes Holzhausen. Die Mahlgänge für Schrot und Mehl einschließlich der Sichtmaschine sind funktionsfähig. Zu sehen ist hier eine kleine technischgeschichtliche Ausstellung diverser Müllereimaschinen. Standesamtliche Trauungen sind in den Räumlichkeiten möglich.

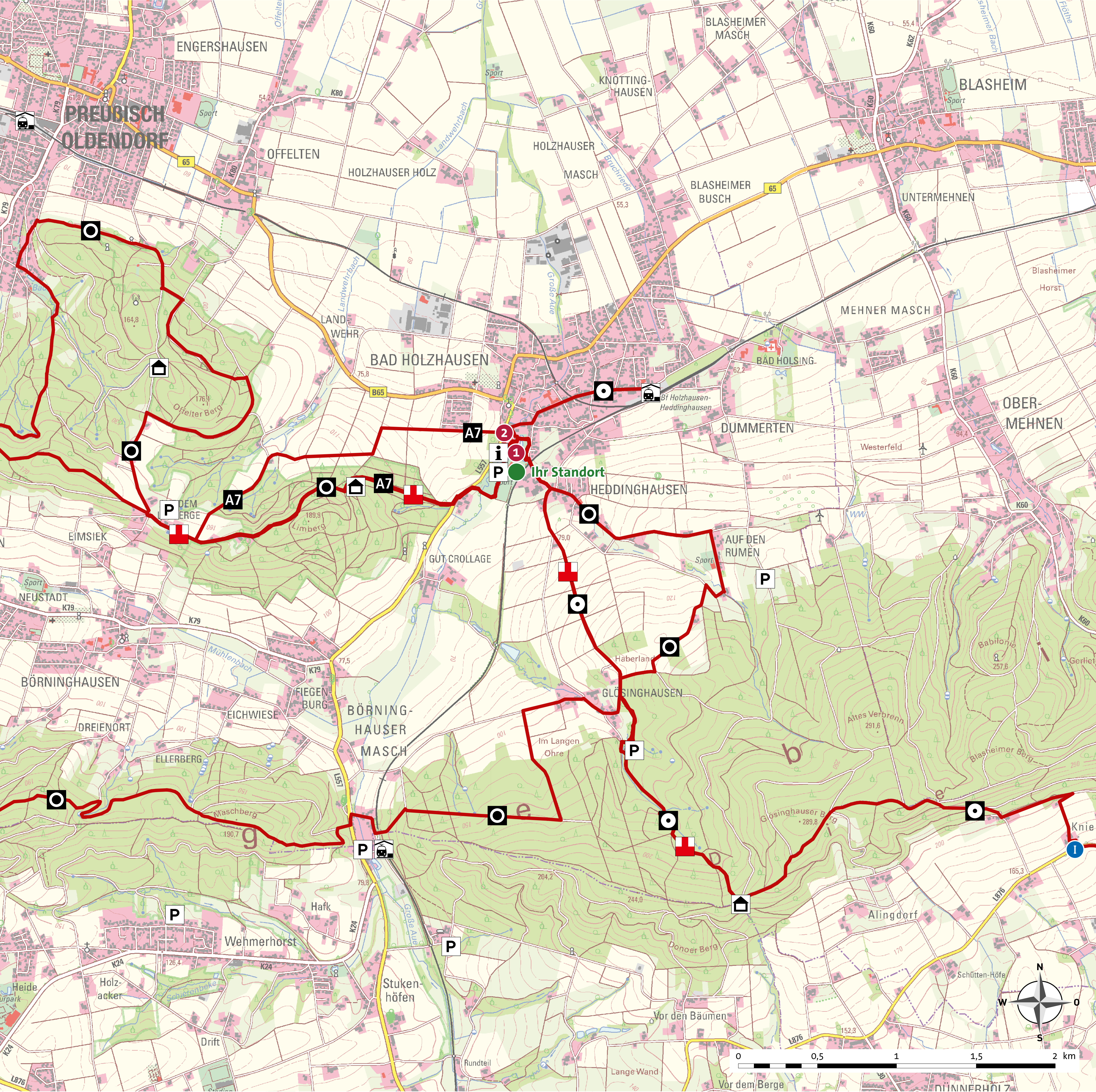
Ansprechpartner
Touristikbüro Bad Holzhausen
Hudenbeck 2
32361 Preußisch Oldendorf
Tel.: 05742 4224
E-Mail: touristikbuero@preussischoldendorf.de
www.preussischoldendorf.de

In Zusammenarbeit mit:



WANDERN IM WIEHENGEBIRGE

KURPARK BAD HOLZHAUSEN



Karte: Land NRW (2019), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0). Die Daten wurden verändert und durch den Nutzer graphisch bearbeitet.

Legende

Wanderwege

- Limberg-Nonnenstein-Weg (28,1 km)
- Mühlensteig (61,3 km)
- Bad Holzhauser Rundweg (5,0 km)
- Wittekindsweg Nordvariante (14,5 km)

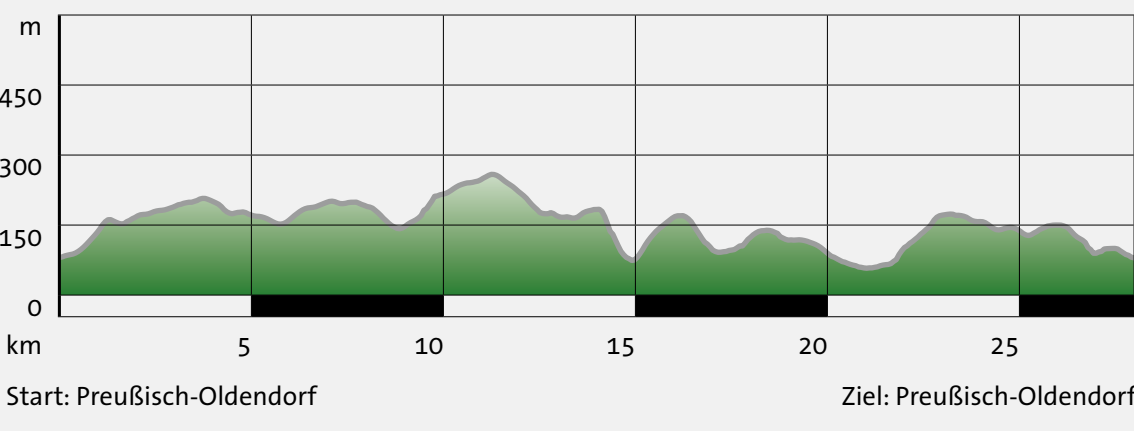
Touristische Hinweise

- Tourist-Information
- Schutzhütte
- Parkplatz
- Bahnhof
- Besondere Sehenswürdigkeiten
- Mühle

Limberg-Nonnenstein-Weg



Strecke: 28,1 km
Auf-/Abstieg: 567 hm
Schwierigkeit: mittelschwere Tour

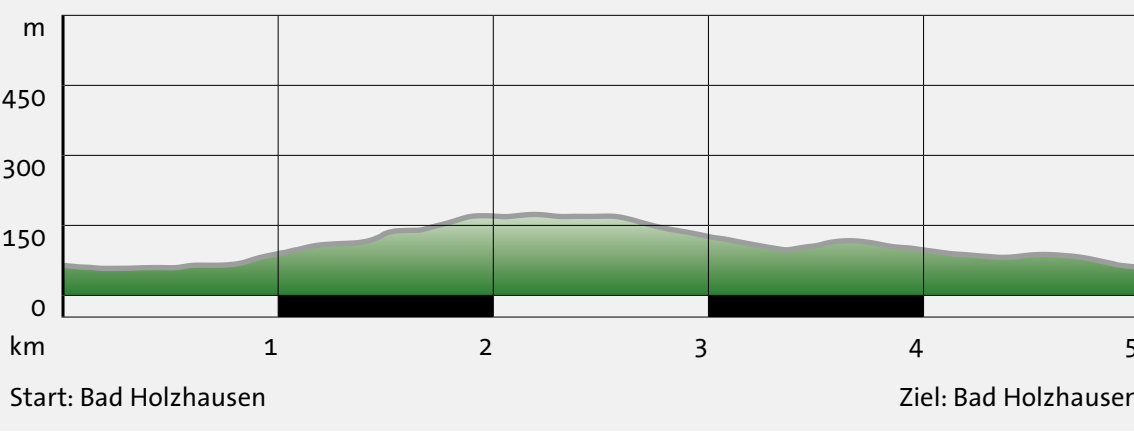


Der Limberg-Nonnenstein-Weg ist ein gekennzeichneteter Plakettenweg, der durch das Wiehengebirge, das Heilbad Bad Holzhausen und die Luftkurorte Preußisch Oldendorf und Börninghausen verläuft. Der Ausgangspunkt dieser Route ist das Waldfreibad. Weiter geht es durch den Mischwald zum „Schwarzen Brink“ auf einer Höhe von 205 m. Dort steht der 23,5 m hohe Wiehenturm. Die Route führt auch am Grünen See, am Nonnenstein und am Offelter Berg vorbei.

Bad Holzhauser Rundweg



Strecke: 5,0 km
Auf-/Abstieg: 118 hm
Schwierigkeit: leichte Tour

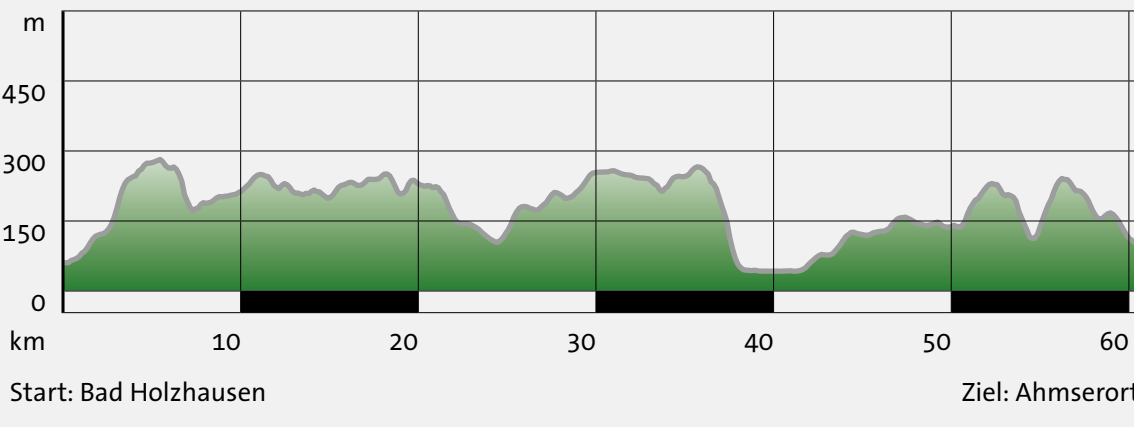


Vom Ausgangspunkt, dem Haus des Gastes in Bad Holzhausen, führt die hügelige Wandertour auf einem Rundweg mit einem mäßig anspruchsvollen Aufstieg durch den Mischwald auf den Limberg zur restaurierten gleichnamigen Burganlage. Auf der Nordseite des Waldgebietes gehen Sie an Wiesen und Feldern vorbei auf gut angelegten, markierten Wegen zurück zum Ausgangspunkt.

Mühlensteig



Strecke: 61,3 km
Auf-/Abstieg: 1.154 hm/1.112 hm
Schwierigkeit: anspruchsvolle Tour



„Das Wandern ist des Müllers Lust“ auf dem gut 61 km langen Mühlensteig im Weser- und Wiehengebirge. 43 funktionsfähige Wind-, Wasser- und Rossmühlen machen den Mühlenkreis Minden-Lübbecke deutschlandweit einzigartig. Zehn dieser Mühlen können Sie auf Ihrer Wanderung entlang des Mühlensteigs besuchen. Der Weg verläuft in vier Etappen in Ost-West-Richtung zwischen der Wassermühle im Heilbad Preußisch-Oldendorf/Bad Holzhausen und der Windmühle Porta Westfalica-Eisbergen.

Impressum

Projekträger: OstWestfalenLippe GmbH, Projekt „Zukunftsfit Wandern im Teutoburger Wald“
Konzept: BTE Tourismus- und Regionalberatung, Hannover
Redaktion: Touristik Preußisch Oldendorf
Fotos: pixabay.com; Teutoburger Wald Tourismus, M. Schoberer; Touristikzentrum Westliches Weserbergland; Touristik Preußisch Oldendorf
Legende der touristischen Hinweise: Wanderwege-Leitfaden Rheinland-Pfalz
Satz und Bearbeitung: G3 Werbung, Paderborn

Gefördert von:



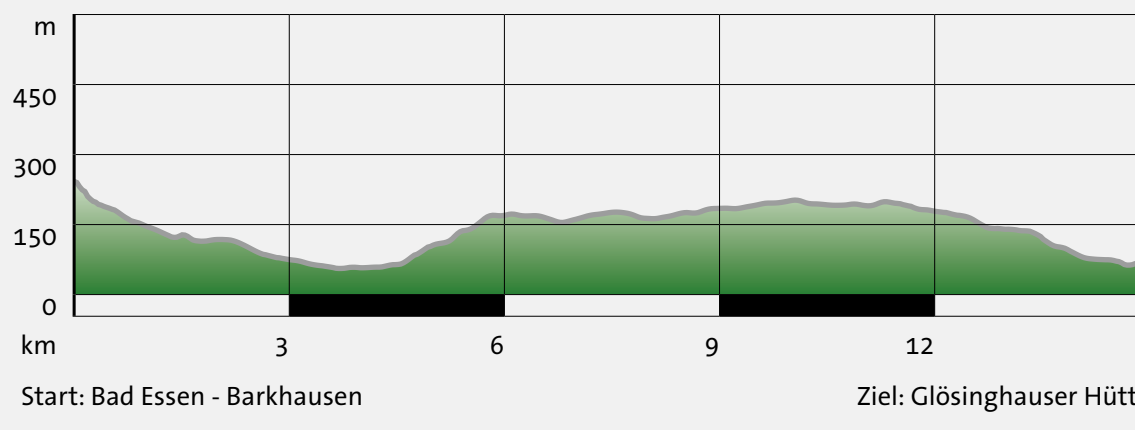
EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Wittekindsweg Nordvariante



Strecke: 14,5 km
Auf-/Abstieg: 330 hm/160 hm
Schwierigkeit: leichte Tour



Die Nordvariante des Wittekindsweges bietet sich ab Bad Essen-Barkhausen als lohnenswerte Alternative zur Hauptroute an. Der Wanderweg führt am Aussichtsturm „Wiehenturm“, am Restaurant Forsthaus Limberg sowie am Kurpark/Haus des Gastes in Bad Holzhausen vorbei. An der Glösinghauser Hütte trifft die Nordvariante auf den Hauptweg des Wittekindsweges.

1 Kurpark Bad Holzhausen



Der im Heilbad Bad Holzhausen angelegte Kurpark mit seinem Haus des Gastes ist ca. 5 ha groß. „Die Seele baumeln lassen“ wird hier großgeschrieben. Der Kurpark verfügt über mehrere Teichanlagen mit Fischbesatz, einen edlen, teilweise uralten Baumbestand und herrlich gestaltete Blumenbeete. Wasservögel, darunter die schwarzen Schwäne Paul und Karin, beleben die Idylle. Romantische Sitzmöglichkeiten, ein Pavillon sowie zwei neu errichtete Schatten- und Charakterplätze laden zum Verweilen ein. Stilgerechte Barockleuchten sorgen abends für eine perfekte Illumination des gesamten Kurparks. Weitere Attraktionen des Kurparks sind der Bewegungsparcours „Der Garten der Generationen“, ein Wassertretbecken nach der Kneipp'schen Philosophie und ein Barfuß- und Sinneslehrpfad.

2 Guts-Wassermühle



Markant ist das mittelschlächthige Wasserrad (Durchmesser 3 m) im zweigeschossigen Fachwerkbau von 1888 des früheren Rittergutes Holzhausen. Die Mahlgänge für Schrot und Mehl einschließlich der Sichtmaschine sind funktionsfähig. Zu sehen ist hier eine kleine technikgeschichtliche Ausstellung diverser Müllereimaschinen. Ständesamtliche Trauungen sind in den Räumlichkeiten möglich.

Ansprechpartner
Touristikbüro Bad Holzhausen
Hudenbeck 2
32361 Preußisch Oldendorf
Tel.: 05742 4224
E-Mail: touristikbuero@preussischoldendorf.de
www.preussischoldendorf.de

In Zusammenarbeit mit:



WANDERN IM WIEHENGEBIRGE

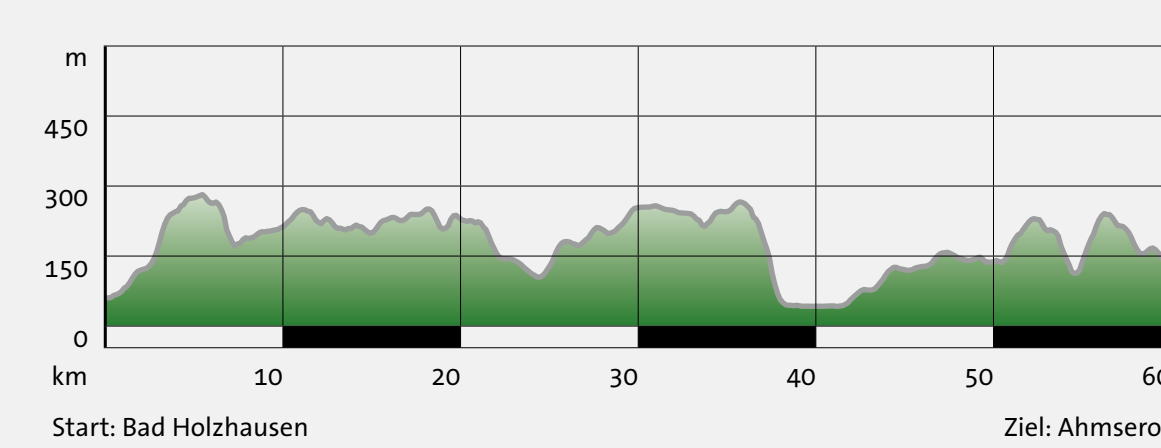
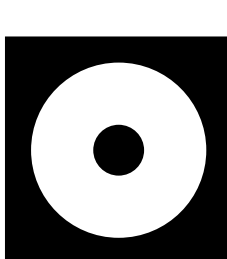
WIEHENGEBIRGSKAMM



Mühlensteig



Strecke: 61,3 km
Auf-/Abstieg: 1.154 hm/1.112 hm
Schwierigkeit: anspruchsvolle Tour

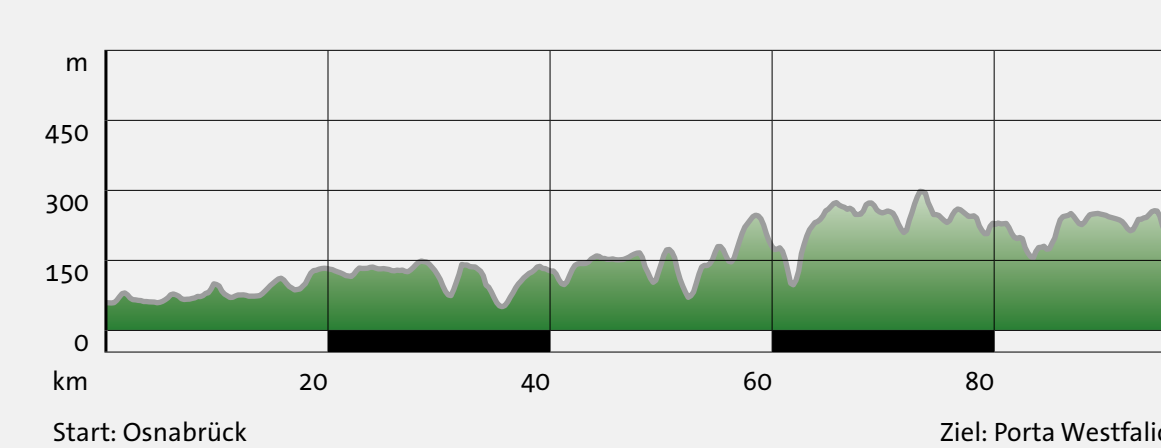


„Das Wandern ist des Müllers Lust“ auf dem gut 61 km langen Mühlensteig im Weser- und Wiehengebirge. 43 funktionsfähige Wind-, Wasser- und Rossmühlen machen den Mühlenkreis Minden-Lübbecke deutschlandweit einzigartig. Zehn dieser Mühlen können Sie auf Ihrer Wanderung entlang des Mühlensteigs besuchen. Der Weg verläuft in vier Etappen in Ost-West-Richtung zwischen der Wassermühle im Heilbad Preußisch-Oldendorf/Bad Holzhausen und der Windmühle Porta Westfalica-Eisbergen.

Wittekindsweg Hauptweg



Strecke: 95,0 km
Auf-/Abstieg: 1.626 hm/ 1.636 hm
Schwierigkeit: anspruchsvolle Tour

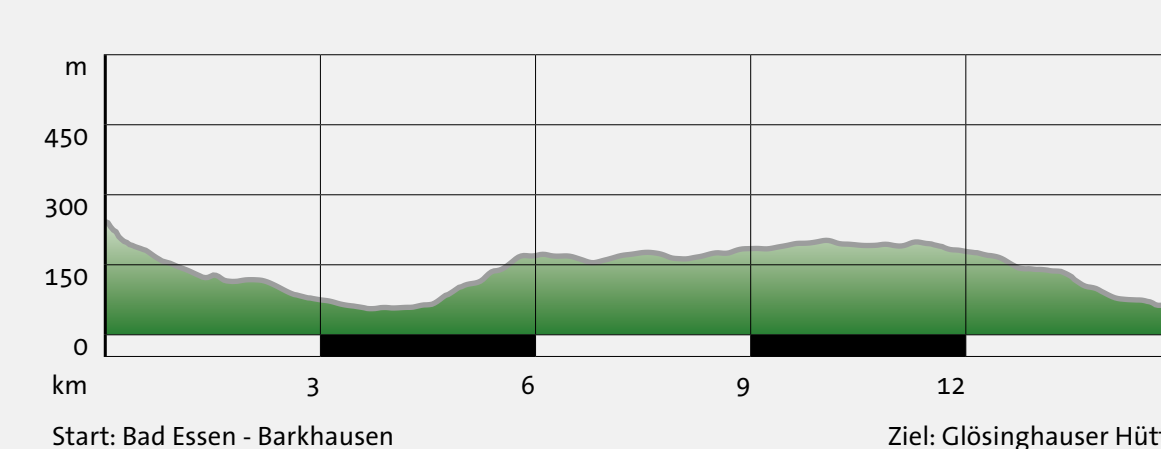


Dieser Kammweg über das Wiehengebirge ist der Klassiker unter den Wanderwegen im Nordwesten. Seit ungefähr 100 Jahren wird dieser Weg zwischen dem historischen Rathaus Osnabrück und der Porta Westfalica/Weser erwandert. Der Wittekindsweg ist ein Teilstück des Europäischen Fernwanderweges E11.

Wittekindsweg Nordvariante



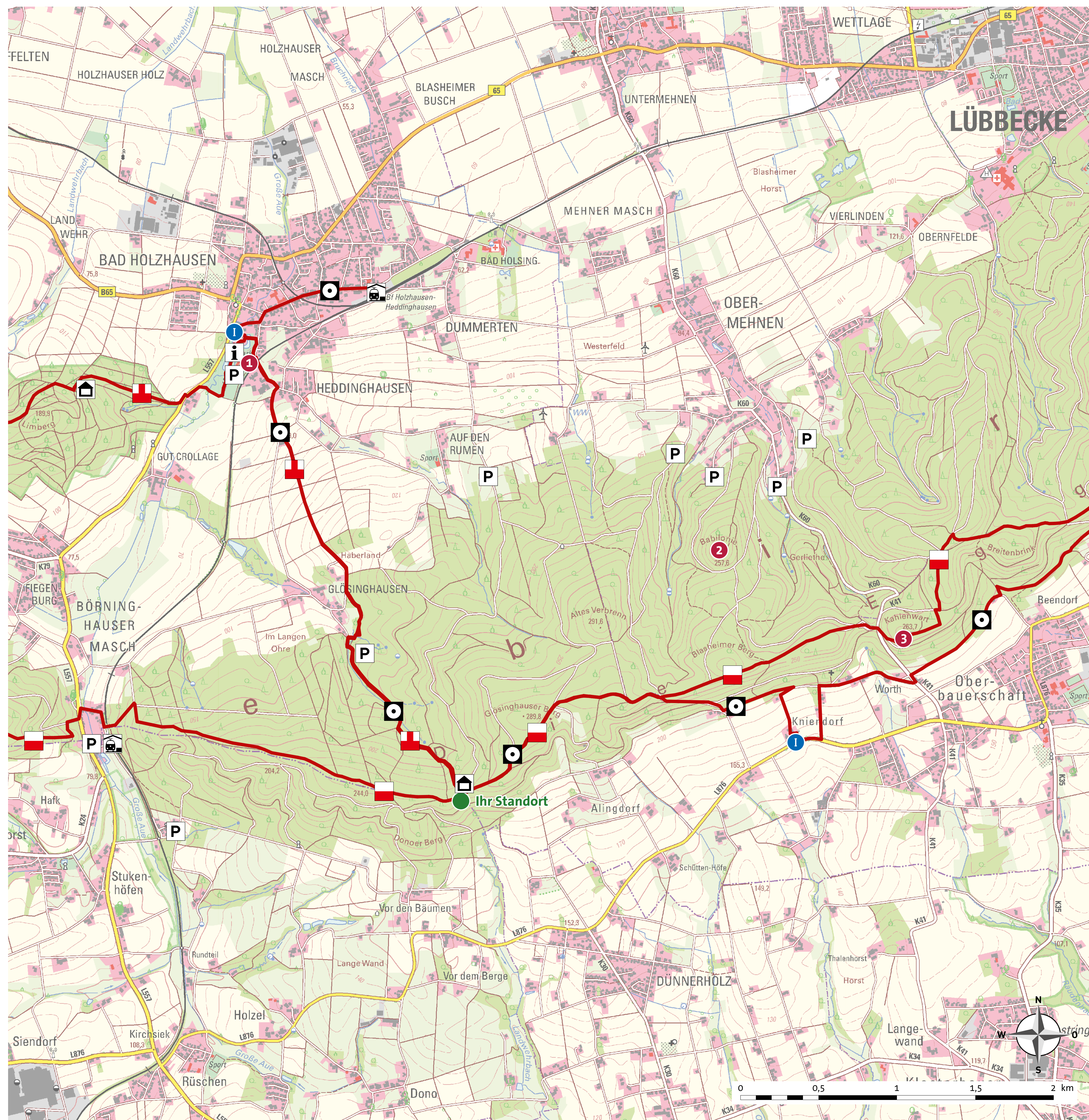
Strecke: 14,5 km
Auf-/Abstieg: 330 hm/160 hm
Schwierigkeit: leichte Tour



Die Nordvariante des Wittekindsweges bietet sich ab Bad Essen-Barkhausen als lohnenswerte Alternative zur Hauptroute an. Der Wanderweg führt am Aussichtsturm „Wiehenturm“, am Restaurant Forsthaus Limberg sowie am Kurpark/Haus des Gastes in Bad Holzhausen vorbei. An der Glösinghauser Hütte trifft die Nordvariante auf den Hauptweg des Wittekindsweges.

Ansprechpartner
Touristikbüro Bad Holzhausen
Hudenbeck 2
32361 Preußisch Oldendorf
Tel.: 05742 4224
E-Mail: touristikbuero@preussischoldendorf.de
www.preussischoldendorf.de

In Zusammenarbeit mit:



Karte: Land NRW (2019), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0). Die Daten wurden verändert und durch den Nutzer graphisch bearbeitet.

Impressum

Projekträger: OstWestfalenLippe GmbH, Projekt „Zukunftsfit Wandern im Teutoburger Wald“
Konzept: BTE Tourismus- und Regionalberatung, Hannover
Redaktion: Touristik Preußisch Oldendorf
Fotos: Teutoburger Wald Tourismus, M. Schoberer; Touristikzentrum Westliches Weserbergland; Touristik Preußisch Oldendorf
Legende der touristischen Hinweise: Wanderwege-Leitfaden Rheinland-Pfalz
Satz und Bearbeitung: G3 Werbung, Paderborn

Gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

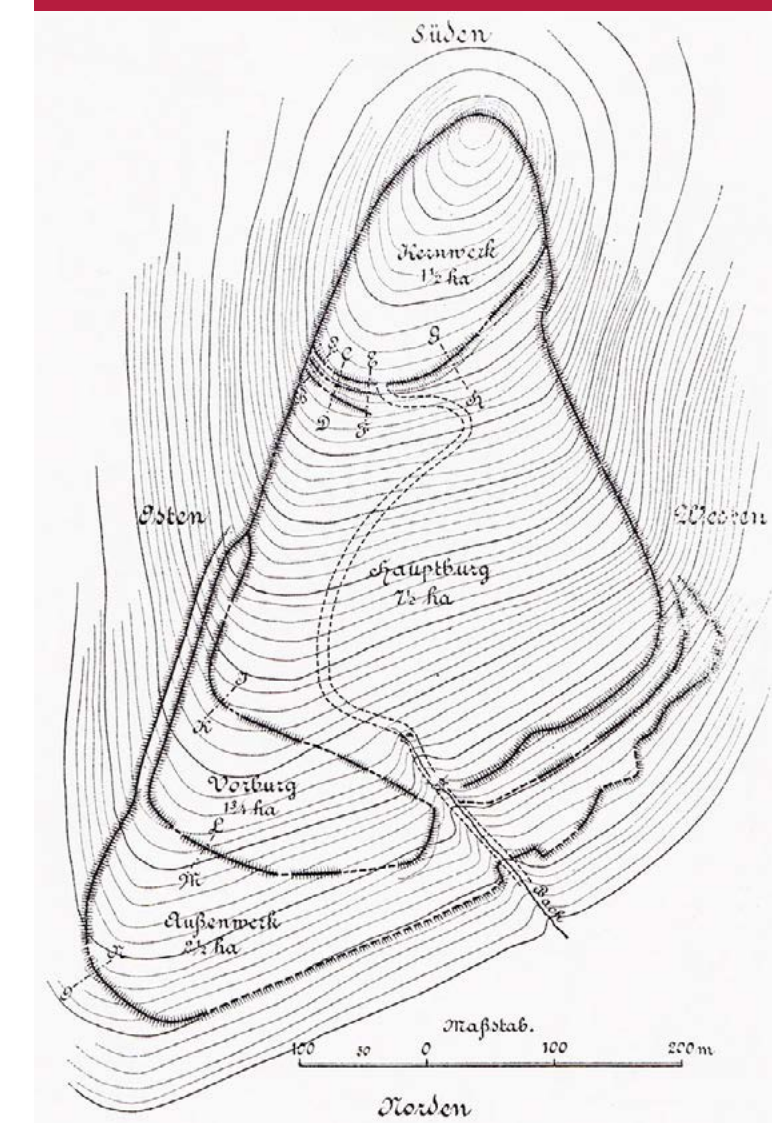


1 Kurpark



Der im Heilbad Bad Holzhausen angelegte Kurpark mit seinem Haus des Gastes ist ca. 5 ha groß. „Die Seele baumeln lassen“ wird hier großgeschrieben. Der Kurpark verfügt über mehrere Teichanlagen mit Fischbesatz, einen edlen, teilweise uralten Baumbestand und herrlich gestaltete Blumenbeete. Wasservögel, darunter die schwarzen Schwäne Paul und Karin, beleben die Idylle. Romantische Sitzmöglichkeiten, ein Pavillon sowie zwei neu errichtete Schatten- und Charakterplätze laden zum Verweilen ein. Stilgerechte Barockleuchten sorgen abends für eine perfekte Illumination des gesamten Kurparks. Weitere Attraktionen des Kurparks sind der Bewegungsparcours „Der Garten der Generationen“, ein Wassertretbecken nach der Kneipp'schen Philosophie und ein Barfuß- und Sinneslehrpfad.

2 Babilonie



Die Babilonie erstreckt sich ca. 3 km südwestlich von Lübbecke am Nordhang des Wiehengebirges. Die Wurzeln dieser Befestigungsanlage reichen zurück bis in

die vorrömische Eisenzeit. In Kriego- und Krisenzeiten diente die Babilonie auch als Schutzburg. In der sächsischen Zeit war die Burg bewohnt und wurde weiterhin als Zufluchtsort genutzt. Später verkleinerte man die Babilonie und nutzte sie in der Karolingerzeit als Herrschafts- und Verwaltungssitz, bis man sie im Mittelalter aufgab. Heute sind im Gelände nur noch wenige Spuren der Vergangenheit sichtbar, jedoch ranken sich Sagen und Geschichten um diese Wallanlage: So soll sich unter der Babilonie ein unterirdischer Palast mit unermesslichen Schätzen befinden. Sicherlich zu finden sind hier Antworten auf viele archäologische Fragen.

3 Freilichtbühne Kahle Wart



Die Freilichtbühne Kahle Wart liegt auf einer Höhe von etwa 286 m auf dem Berg Kahlewart in Hüllhorst-Oberbauerschaft. Einzigartig ist die Bühnenanlage: Sie besteht aus translozierten, also hierher versetzten, jahrhundertealten Fachwerkhäusern, deren Torbogeninschriften ihr Alter erkennen lassen. Das gesamte Freilichtbühnengelände ist barrierefrei ausgestattet. Schon seit 1948 lädt der Heimatverein Oberbauerschaft alle Freunde der Komödien, der Lustspiele und der Volksmusik herzlich ein! Die alljährliche Spielsaison läuft von Anfang Juni bis Ende August. www.kahlewart.de

Legende

Wanderwege

- Mühlensteig (61,3 km)
- Wittekindsweg Nordvariante (14,5 km)
- Wittekindsweg Hauptweg (95,0 km)

Touristische Hinweise

- Tourist-Information
- Schutzhütte
- Parkplatz
- Bahnhof
- Besondere Sehenswürdigkeiten
- Mühle



WANDERN IM WIEHENGEBIRGE RUND UM DEN HEXENTEICHWEG



Hexenteichweg

Strecke: 4,3 km
Auf-/Abstieg: 85 hm
Schwierigkeit: leichte Tour

A2 Dieser etwa 4 km lange Rundwanderweg führt vom Wanderparkplatz „Oldendorfer Schweiz“ ganz in der Nähe des Gästepavillons vorbei am Waldfreibad in den herrlichen Mischwald. Der Offelter Berg lädt mit seiner Schutzhütte nach 2,5 km zu einer kurzen Rast ein.

Oldendorfer Schweizweg

Strecke: 4,2 km
Auf-/Abstieg: 97 hm
Schwierigkeit: leichte Tour

A3 Vom Wanderparkplatz „Oldendorfer Schweiz“ verläuft der gut 4 km lange Rundwanderweg durch das schöne Mischwaldgebiet der Oldendorfer Schweiz und führt Sie am Waldfreibad und dem Gästepavillon vorbei.

Linkenbergweg

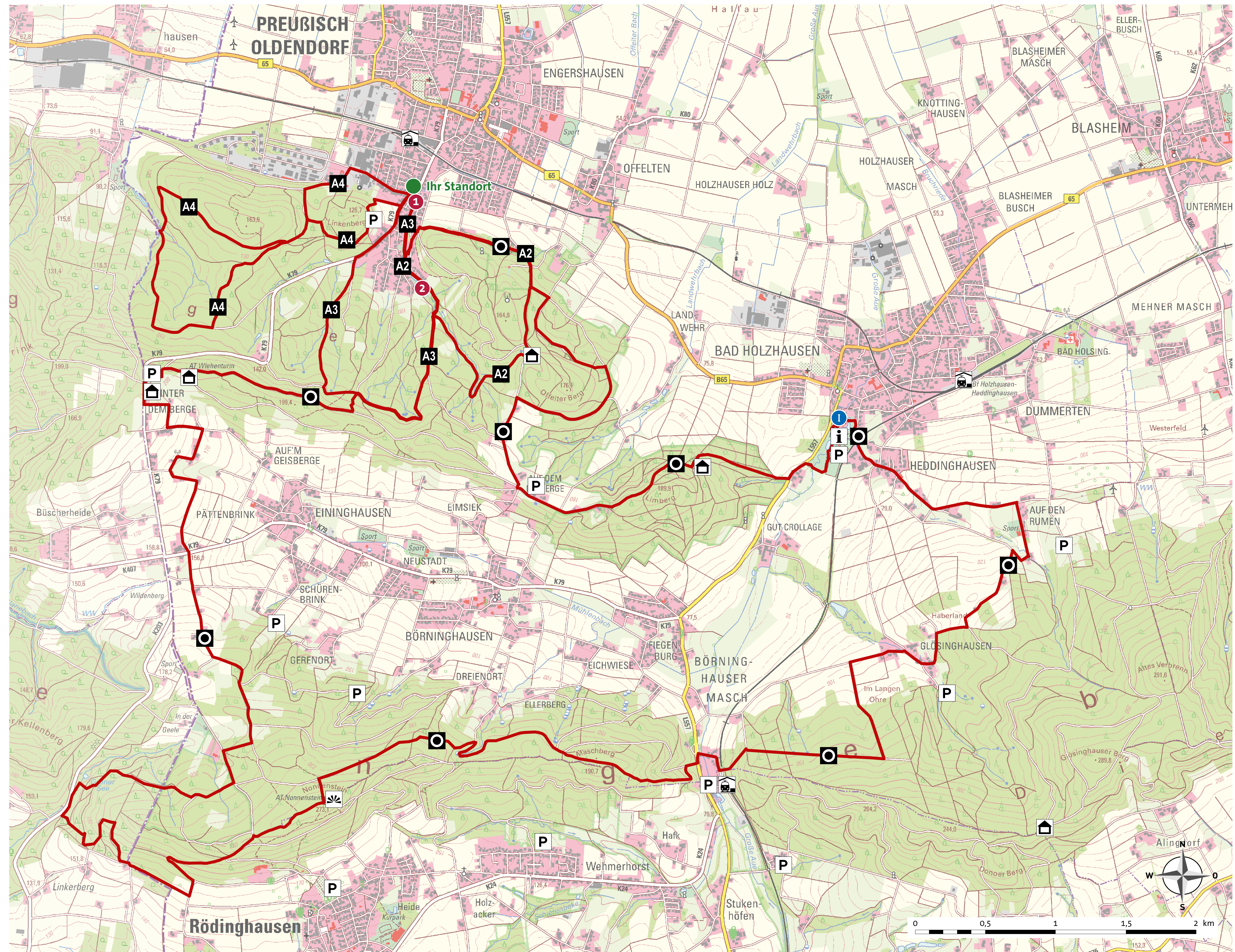
Strecke: 5,9 km
Auf-/Abstieg: 117 hm
Schwierigkeit: leichte Tour

A4 Ebenfalls als Ausgangspunkt für diesen Rundwanderweg dient der Wanderparkplatz „Oldendorfer Schweiz“. Der überwiegende Teil dieser knapp 6 km langen Route verläuft durch den Linkenberg mit seinem gepflegten Forst.

Limberg-Nonnenstein-Weg

Strecke: 28,1 km
Auf-/Abstieg: 567 hm
Schwierigkeit: mittelschwere Tour

O Der Limberg-Nonnenstein-Weg ist ein gekennzeichnete Plakettenweg, der durch das Wiehengebirge, das Heilbad Bad Holzhausen und die Luftkurorte Preußisch Oldendorf und Börninghausen verläuft. Der Ausgangspunkt dieser Route ist das Waldfreibad. Weiter geht es zum „Schwarzen Brink“ auf einer Höhe von 205 m mit dem Wiehenturm und vorbei am Grünen See, am Nonnenstein und am Offelter Berg.



Karte NRW: Land NRW (2019), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0). Die Daten wurden verändert und durch den Nutzer graphisch bearbeitet.
Karte Niedersachsen: Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, © Jahr 2019 LGLN.

1 Gästepavillon



Der in den 1970er-Jahren errichtete Gästepavillon in der Oldendorfer Schweiz bietet einen Lese- und Aufenthaltsraum sowie ein WC. Betreut wird der Pavillon vom Verkehrs- und Heimatverein.

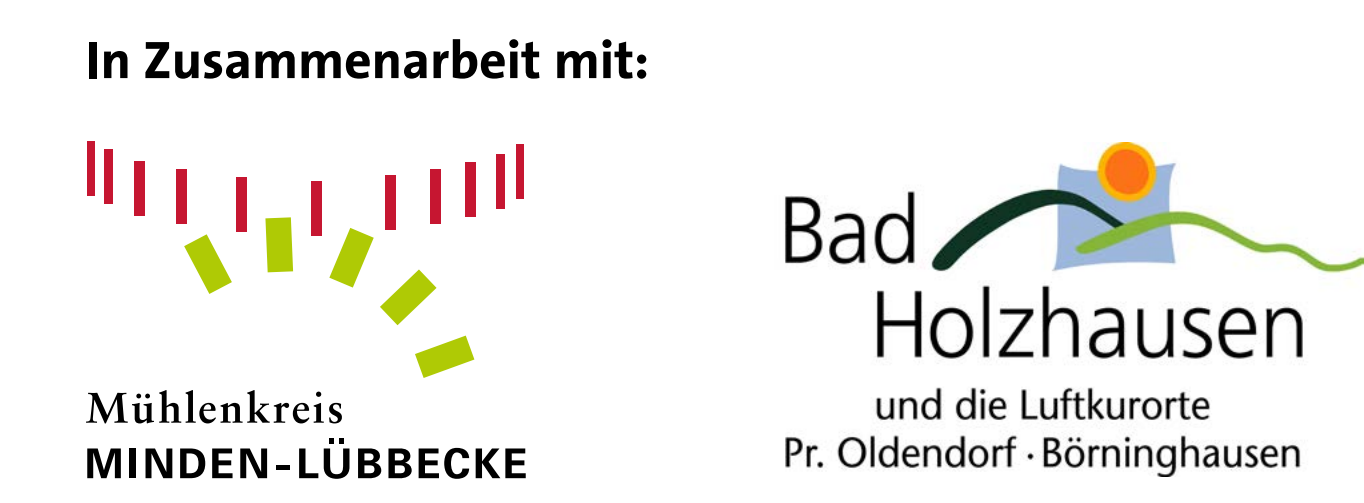
2 Waldfreibad



Das Waldfreibad in Preußisch Oldendorf ist ein Juwel unter den Bädern im Kreis Minden-Lübbecke. Das moderne Bad ist das Aushängeschild der Stadt. Große Liegeflächen, der alte Baumbestand, ein Kinderspielplatz, eine Fassauna und ein Kiosk ergänzen den Freizeitspaß. Gönnen Sie sich eine Pause der besonderen Art – entdecken und erleben Sie das Waldfreibad in Preußisch Oldendorf.

- ### Legende
- Wanderwege**
- A2 Hexenteichweg (4,3 km)
 - A3 Oldendorfer Schweizweg (4,2 km)
 - A4 Linkenbergweg (5,9 km)
 - O Limberg-Nonnenstein-Weg (28,1 km)
- Touristische Hinweise**
- i Tourist-Information
 - H Schutzhütte
 - A Aussicht
 - P Parkplatz
 - B Bahnhof
 - 1 Besondere Sehenswürdigkeiten
 - I Mühle

Ansprechpartner
Touristikbüro Bad Holzhausen
Hudenbeck 2
32361 Preußisch Oldendorf
Tel.: 05742 4224
E-Mail: touristikbuero@preussischoldendorf.de
www.preussischoldendorf.de



Impressum
Projekträger: OstWestfalenLippe GmbH, Projekt „Zukunftsfit Wandern im Teutoburger Wald“
Konzept: BTE Tourismus- und Regionalberatung, Hannover
Redaktion: Touristik Preußisch Oldendorf
Fotos: pixabay.com; Teutoburger Wald Tourismus, M. Schoberer; Touristik Preußisch Oldendorf
Legende der touristischen Hinweise: Wanderwege-Leitfaden Rheinland-Pfalz
Satz und Bearbeitung: G3 Werbung, Paderborn

